

Studioordnung

1. ANMELDUNG:

Jedes Semester, am Beginn eines Projektes, ist eine Anmeldung zu einem persönlichen Gespräch mit der Leiterin des Keramikstudios oder einer Person aus dem Team erforderlich.

Email an Sandra Gigerl: sandra.gigerl@uni-ak.ac.at

2. GRUNDREGELN:

Sauberkeit und Ordnung:

DIE BENUTZUNG DES STUDIOS BEDINGT, NACH JEDEM ARBEITSAUFENTHALT, DAS SÄUBERN UND AUFRÄUMEN DES GESAMTEN ARBEITSBEREICHES.

SIE BEDINGT EBENFALLS DIE LESERLICHE BESCHRIFTUNG DER ARBEITEN, MODELLE, GIESSFORMEN und MATERIALIEN mit VOR- UND NACHNAME, TELEFONNUMMER, WS bzw. SS+JAHRESZAHL

- **Studioeigenes Werkzeug:** reinigen und nach Art und Größe einräumen, nach dem Trocknen vom Beckenrand entfernen
- **Maschinen:** NACH EINSCHULUNG FACHGERECHT reinigen
- **Arbeitstische:** sauber und leer hinterlassen
- **Regale:** vollständig und leserlich beschriften, regelmäßig reinigen. Verstaubte und länger nicht gewartete Regale werden ausgeräumt und die Inhalte entsorgt. Die Benutzung eines Regals ohne Absprache ist untersagt, die Inhalte werden unverzüglich entfernt.
- **Stühle:** ggf. von Ton, Porzellan, Gips ...“befreien“, wenn nicht benötigt auf die dafür vorgesehenen Stapelblöcke stellen
- **Waschbecken:** gründliche Reinigung nach Benutzung, von den Tonresten befreien
- **Tonreste:** Ton- und Porzellanreste werden in der dafür bestimmten Scheibtruhe eingesammelt und wiederverwertet, Schlicker (dickflüssige Ton- und Porzellanreste) werden in den blauen Kunststofftonnen seitlich des Waschbeckens gesammelt und ebenfalls wiederverwertet
- **Gipsreste:** werden in einem eigenen Mistkübel entsorgt
- **Sonstiges:** Ess- und Trinkverbot herrscht überall mit Ausnahme des großen Studioraumes.

Sicherheit:

- DIE BENUTZUNG DES GIPS-, GLASUR- UND BRENNRAUMES IST NUR BEI ANWESENHEIT EINER/S VERANTWORTLICHEN LEHRENDEN MÖGLICH.
- Trockenschrank muss am Ende des Arbeitstages abgeschaltet werden.

- Maschinen dürfen von Studierenden ausschließlich nach Einschulung und Kenntnisnahme der Gefahren aber NIEMALS OHNE AUFSICHT DER/S VERANTWORTLICHEN LEHRENDEN benützt werden.
- Arbeitsschritte, die eine gesundheitsschädigende Staubeentwicklung verursachen, sind mit dem adäquaten Schutz (fachgerechte Staubmaske) zu verrichten.
- Ein Raumwechsel von Materialien (im Speziellen Glasurrohstoffe, Gips und keramische Massen) und ihrem spezifischen Werkzeug kann Produktschäden verursachen und ist streng untersagt.

Termine:

- Wochenplan, Lehrveranstaltungsplan und Terminvereinbarungen mit Lehrenden des KS sind zu respektieren bzw. einzuhalten.
- Versäumte Termine müssen neu vereinbart werden.
- Am Ende jedes Semesters:
 - die Regale sind auszuräumen und zu reinigen
 - der Trockenschrank ist zu leeren
 - fertige Arbeiten werden, nach einer Nachbesprechung mit der/m Lehrverantwortlichen und der Übergabe einer digitalen Information (Fotos und Kurzbeschreibung) für das Archiv, mitgenommen.

Materialien wie Glasuren, Gips, Silikon, Rohstoffe, Tonmassen sind sofort zu bezahlen!

3. RAUMSPEZIFISCHE REGELN:

Eckraum:

Mal-, Lese-, Entwurfs- und Vorlesungsraum. Daher den Raum möglichst staubfrei halten und darin keine Fertigungs- oder Schleifarbeiten verrichten.

Gipsraum:

- Kunststoffbehälter, Platten aller Arten, Schalungsbretter und Metall- bzw. Kunststofffolien OHNE VERLETZUNG DER OBERFLÄCHE vom Gips säubern und in das Regal nach Art und Größe einräumen.

Glasurraum:

ABSOLUTES ESS- UND TRINKVERBOT!

- Den direkten Kontakt mit Glasurrohstoffe und Chemikalien vermeiden, nach Abschluss des Arbeitsvorganges Hände waschen.
- Um Staubeentwicklung zu vermeiden, soll das Einwiegen der Rohstoffe mit der nötigen Sorgfalt gemacht werden.

Brennraum:

- Ist eine Arbeit fertig aber noch nicht trocken, kommt sie in die Regale des Brennraumes oder des Gangbereiches vor dem Brennraum. (Beschriften!)
- Ist die Arbeit trocken, wird sie auf die Tische gestellt.
- Für jede Arbeit ist ein „Brennticket“ auszufüllen und beizulegen. Arbeiten ohne Ticket werden nicht gebrannt und aus dem Brennraum entfernt.
- Die gebrannten Keramiken werden in den Regalen im Gang vor dem Brennraum max. 4 Wochen gelagert. Nach dem Ablauf der vorgegebenen Frist werden die Objekte entsorgt.
- Bei Unklarheiten bezüglich der Brenntechnik unbedingt unsere Beratung einholen. Schäden, die aufgrund technischer Unkenntnisse oder verantwortungslosem Umgang entstehen sollten, werden von den Studierenden selbst wieder gut gemacht.

Büroraum:

- Studierende sind im Rahmen der Anmeldungs- und Arbeitsgespräche sowie der Benutzung der Bibliothek in unserem Büro herzlich willkommen, die oft damit verbundenen Ton- und Staubspuren, besonders auf den Sitzflächen, allerdings nicht!

4. WICHTIGE HINWEISE:

ANWEISUNGEN DER LEHRENDEN DES KERAMIKSTUDIOS SIND VERPFLICHTEND UND AUSNAHMSLOS ZU BEFOLGEN!

- Es ist untersagt, Materialien, Werkzeuge, Stifte, etc. ohne Absprache aus dem Büro zu entnehmen.
- Materialien und Objekte anderer Studierenden dürfen nicht benutzt bzw. verschoben /bewegt werden.
- Wichtige Informationen befinden sich auf der Anschlagtafel im Eingangsbereich und auf unserer Homepage: <https://keramikstudio.uni-ak.ac.at>

Die Nichteinhaltung der Studioordnung führt nach einmaliger Ermahnung zu einer Sperre im Ausmaß eines Semesters.

Zur Kenntnis genommen am:

Name:

Unterschrift: